



ASV Hof ist Vizemeister der Bayernliga

ASV Hof gewinnt 19:15

Dieser Mannschaftskampf war ein Spiegelbild der Saison. Wieder einmal war es eine geschlossene Mannschaftsleistung, die diesen Sieg ermöglichte. In der letzten Woche meldeten Riza Akbulut und Andreas Luley für dieses Bayernligafinale ab. Akbulut lag mit Fieber im Bett und Luley war verhindert. Deshalb rückten Patrick Midjukov und Maximilian Fleischer -beide standen noch am Freitagabend mit der Reserve in Oberölsbach auf der Matte- ins Team. Die ASVler gewannen nur fünf der zehn Kämpfe, aber es sprach für die Hofer Staffel, dass sie keine Viererwertungen abgaben. Trainer Ricco Zeh: "Wieder einmal mehr hat jeder alles gegeben. Auch diejenigen die heute verloren haben, haben sehr stark gekämpft, denn keiner hat vier Mannschaftspunkte abgegeben. Bei den Siegen hingegen konnten wir drei Mal die Höchstpunktzahl holen. Deshalb haben wir mit nur fünf Einzelsiegen den Mannschaftssieg einfahren können."

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Greco) Roman Walter (ASV Hof) - Leon Raps (AC Lichtenfels) 4 : 0

Roman Walters Aufgabe hieß: Vier Mannschaftspunkte für den ASV Hof holen. In beeindruckender Weise kam Walter dieser Aufgabe nach. Einem 7:0 in der ersten Runde ließ er ein 7:0 in der zweiten Runde folgen. Im dritten Durchgang machte Roman den Überlegenheitssieg dann mit einem 6:0 perfekt.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 0

120 kg (Freistil) Kai Schramm (ASV Hof) - Sebastian Reuther (AC Lichtenfels) 3 : 0

Der Schwergewichtskampf entwickelte sich zu einem hart geführten Gefecht, in dem Schramm sich Vorteile erkämpfte. Ein explosiver Angriff in der ersten Runde sorgte für das 1:0, das dem Hofer die erste Runde bescherte. Im zweiten Durchgang führte der Lichtenfelser mit 1:0, was den ASVler auf den Plan rief. Ein blitzschneller Doppelbeinangriff brachte Schramm drei Punkte ein und somit auch die zweite Runde. In der dritten Runde drehte der konditionsstarke Schramm noch einmal auf und holte sich diesen Abschnitt mit 5:2.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 7 : 0

60 kg (Freistil) Patrick Midjukov (ASV Hof) - Dominik Sohn (AC Lichtenfels) 0 : 3

Nachdem Matthias Hader verletzt ist und Riza Akbulut mit Fieber im Bett lag, rückte der erst 14 Jahre alte Patrick Midjukov ins Team. Midjukov kämpfte gut mit und wurde von den rund 200 Zuschauern mächtig angefeuert. Midjukov kämpfte verbissen um jede Wertung und ließ sich von dem zwei Jahren älteren Lichtenfelser nicht vorführen. Der Hofer verlor die beiden ersten Runde knapp mit 2:0 und 1:0. Midjukov führte in der dritten Runde zwar mit 4:0, konnte aber dem Druck noch nicht standhalten und verlor am Ende mit 5:4. Dennoch eine sehr starke Leistung des Hofer Nachwuchsringers.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 7 : 3

96 kg (Greco) Filip Soukup (ASV Hof) - Daniel Luptowicz (AC Lichtenfels) 3 : 0

Filip Soukup beherrschte seinen Gegner in jeder Situation des Kampfes. Je eine Einserwertung nach einer Minute und kurz vor dem Pausengong entschied die erste Runde für den Hofer. Der sehr passiv eingestellte Lichtenfelser konnte sich auch über die zweite Runde mit einem 1:0 retten. Im dritten Durchgang drehte dann der ASVler auf und holte sich ein klares 7:0.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 10 : 3

66 kg (Greco) Burkhard Michalski (ASV Hof) - Christian Lurz (AC Lichtenfels) 0 : 3

Burkhard Michalski musste einmal mehr im ungeliebten Greco antreten. Gegen den favorisierten Lichtenfelser zeigte Michalski aber eine sehr gute Leistung. Im Bodenkampf fand der ASVler allerdings kein Rezept gegen Lurz und musste die erste Runde mit 6:0 abgeben. Im zweiten Durchgang kämpfte Michalski taktisch klug, gab im Standkampf eine Einserwertung ab und vermied dadurch die Bodenlage. Somit endete diese Runde nur mit 1:0. Diese Marschroute verfolgte Michalski dann auch in der dritten Runde und gab somit nur drei Mannschaftspunkte ab.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - AC Lichtenfels 10 : 6

84 kg (Freistil) Thorsten Preiß (ASV Hof) - Hannes Wagner (AC Lichtenfels) 1 : 3

Einen harten Kampf bekamen die Zuschauer in dieser Gewichtsklasse zu sehen. Die erste Runde musste im Clinch entschieden werden. Hier setzte sich der Lichtenfelser knapp durch und holte sich die erste Runde mit 1:0. Preiß war auch in der zweiten Runde der aktivere Ringer. Deshalb bekam er auch den Clinch zugesprochen, den er für sich entscheiden konnte. Im dritten Durchgang passte Preiß einen Augenblick nicht auch und handelte sich eine Einserwertung gegen sich ein, die der Lichtenfelser geschickt nach Hause rang. Auch in der vierten Runde setzte sich der Lichtenfelser mit 1:0 durch.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 11 : 9

66 kg (Freistil) Andreas Goldammer (ASV Hof) - Christopher Kegel (AC Lichtenfels) 4 : 0

Andreas Goldammer griff von der ersten Sekunde konsequent an und führte schnell mit 4:0. Bei einem Angriff verletzte sich der ASVler am Auge, kämpfte aber weiter und gewann die erste Runde mit 6:0. Im zweiten Durchgang setzte Goldammer seine Angriffe fort, jedoch verpufften diese ständig. Nach einem Rückstand ging der Hofer aufs Ganze und schleuderte den Lichtenfelser Ringer in die gefährliche Lage, aus der sich dieser nicht mehr befreien konnte. Unter dem Jubel der Zuschauer piff Kampfleiter Durak aus Freising den Kampf zu Gunsten Goldammers ab.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 15 : 9

84 kg (Greco) Marin Grgic (ASV Hof) - Sarvas Apostolou (AC Lichtenfels) 0 : 3

Marin Grgic versuchte alles um die drohenden vier Mannschaftspunkte für Lichtenfels zu verhindern. Jedoch gelang dem Hofer im Standkampf nichts und er musste nach einer Eins für Apotolou einen Durchdreher über sich ergehen lassen. Die erste Runde ging mit 4:0 an den Gästeringer. Im zweiten Durchgang kämpfte Grgic taktisch cleverer und verlor nur 2:0. Nun galt es in der dritten Runde wieder nur knapp zu verlieren. Dies setzte der Hofer geschickt um und verlor nur 2:0, was letztlich dem gesteckten Ziel, nur drei Mannschaftspunkte abzugeben entsprach.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 15 : 12

74 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Philipp Schütz (AC Lichtenfels) 0 : 3

Nun galt es für Maximilian Fleischer ebenfalls nur drei Mannschaftspunkte abzugeben. In der ersten Runde stand es nach 1:30 Minuten 0:0 und Schütz durfte den Vorteil wählen. Er schickte den Hofer in die Unterlage und drehte ihn prompt zwei Mal durch, was ein 4:0 für den Lichtenfelser bedeutete. Der Trainer stellte dann in der Pause seinen Schützling anders ein und Fleischer setzte die Anweisungen konsequent um. Die beiden nächsten Runden verlor er dann nur mit 1:0 und 2:0, was wieder nur drei Mannschaftspunkte für Lichtenfels bedeutete.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 15 : 15

74 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Johannes Kraus (AC Lichtenfels) 4 : 0

Nun musste Fabian Roderer gegen Johannes Kraus gewinnen um den Mannschaftssieg sicherzustellen. Die erste Runde ging mit 1:0 an den Hofer. In der zweiten Runde drehte Roderer auf und führte schnell mit 4:0, als der Lichtenfelser etwas rüde das verletzte Ohr Roderers attackierte. Der Kampfleiter ahndete diese Aktion mit einer Verwarnung und der Hofer holte sich anschließend diesen Abschnitt mit 6:0. In der dritten Runde war Roderer nicht mehr zu halten. Er griff unentwegt an und legte den Lichtenfelser unter dem Jubel der Zuschauer auf beide Schultern.

Endstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 19 : 15

Übersicht des Mannschaftskampfes

		-		19	:	15
		ASV Hof	AC Lichtenfels			
55 kg	Greco	Roman Walter	- Leon Raps	4	:	0
60 kg	Freistil	Patrick Midjukov	- Dominik Sohn	0	:	3
66 kg	Greco	Burkhard Michalski	- Christian Lurz	0	:	3
66 kg	Freistil	Andreas Goldammer	- Christopher Kegel	4	:	0
74 kg	Greco	Maximilian Fleischer	- Philipp Schütz	0	:	3
74 kg	Freistil	Fabian Roderer	- Johannes Kraus	4	:	0
84 kg	Greco	Marin Grgic	- Sarvas Apostolou	0	:	3
84 kg	Freistil	Thorsten Preiß	- Hannes Wagner	1	:	3
96 kg	Greco	Filip Soukup	- Daniel Luptowicz	3	:	0
120 kg	Freistil	Kai Schramm	- Sebastian Reuther	3	:	0

ASV Hof
 Wolfgang Fleischer
 Christiansreuther Str. 3
 95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de